



**2. Änderungssatzung (Aufhebungssatzung) vom 26. September 2001  
zur Satzung für bebaute Bereiche im Außenbereich  
der Stadt Ibbenbüren vom 22. Juni 1994**

Aufgrund des § 35 (6) BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl I. S. 2141), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1997 (BGBl I. S. 3108), mit Berichtigung der Bekanntmachung der Neufassung des Baugesetzbuches vom 16. Januar 1998 (BGBl I. S. 137) und in Verbindung mit den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. März 2000 (GV NW S. 245), hat der Rat der Stadt Ibbenbüren am 26. Juni 2001 folgende 2. Änderungssatzung zur Satzung für bebaute Bereiche im Außenbereich der Stadt Ibbenbüren vom 22. Juni 1994 beschlossen.

**§ 1  
Räumlicher Geltungsbereich**

Der Bereich Nr. 9 „Quellengrund“ der Außenbereichssatzung der Stadt Ibbenbüren vom 22. Juni 1994 wird für den in der Anlage 1 zur 2. Änderungssatzung mit einer dünneren gerissenen Linie und schraffiert dargestellten westlichen Teilbereich aufgehoben. Als Geltungsbereich verbleibt der östliche mit einer dünneren gerissenen Linie gekennzeichnete Bereich.

**§ 2  
Sachlicher Geltungsbereich**

Die §§ 2 (sachlicher Geltungsbereich) und 3 (Zulässigkeit von Vorhaben) der Satzung für bebaute Bereiche im Außenbereich der Stadt Ibbenbüren vom 22. Juni 1994 bleiben unverändert bestehen.

**§ 3  
In-Kraft-Treten**

Diese 2. Änderungssatzung (Aufhebungssatzung) tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Genehmigt gemäß § 35 (6) BauGB

mit Verfügung

vom 07.09.2001 Az. 35.2.5-5304-06/01

Münster, den 07.09.2001

Bezirksregierung Münster  
Im Auftrag



*Probst*  
Regierungsbaudirektor